

Eiterzähne kennt kein Zahnarzt



Sehr geehrter Herr W. S.,

Prof. Mo. war diese Woche in Urlaub. Ich hatte nur Kontakt mit verschiedenen anderen Ärzten. Es ist die gleichlautende Antwort aller von mir angesprochenen in der Kieferchirurgie, dass Sie in dem Kieferbereich keine operativ angehbaren bzw. therapiebedürftigen Erkrankungen mehr haben! Man wird daher auch Verständnis dafür aufbringen müssen, wenn diese Klinik irgendwelche Operationen ablehnt, von denen man Ihnen keinen Erfolg versprechen kann. Es wurde dann noch ihr HNO-Arzt genannt, der evtl. zu einer erneuten Infektion der Kiefern- oder sonstiger Nasennebenhöhlen Stellung beziehen müsste. Sie merken, dass die Schulmedizin „am Ende“ ist. Viele von Ihnen verspürte Symptome sind so intensiv wahrgenommen, dass sie Ihnen wohl als Erklärung für eine neue Erkrankung wirken. Sie machen es uns Schulmedizinern auch daher nicht leicht, dass Sie wie in Ihrer letzten email geschrieben, z.B. ein Tox-Center in München anrufen. Was soll dieses Tox-Center Ihnen helfen? Sie sind doch nicht vergiftet. Sie haben selber erkannt, dass Sie damals in eine andere Gastroenterologie in Bottrop gegangen sind und fast wie zur Bestrafung auch gleich eine Bauchspeicheldrüsenerkrankung nach der ERCP bekommen haben. Sie müssten vielleicht auch mal mit uns Ärzten überlegen, ob Sie eine neurologische Behandlung zur Linderung des starken Leidensdruck durchführen lassen sollten. Dies bewirkt selbstverständlich nichts gegen die Infektionsparameter, die bedürfen wohl immer wieder zur „Einkesselung“ die Antibiose.

Ich als Kardiologe kann nur immer wieder versichern, dass von der Seite des Herzens derzeit kein krankhafter Befund vorliegt. Die Gewichtszunahme, die Sie verspüren, kann auch im Rahmen einer generalisierten Entzündung auftreten. Sie müssten am Besten eine Wassertablette einnehmen (oder eine Steigerung der bisherigen Medikation), dann dürften Ihnen auch die Wassereinlagerungen und Gewichtszunahmen nicht so zu schaffen machen. So kann dieses Symptom gelindert werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ri.

Sehr geehrter Herr Dr. Ri.

Danke das Sie mir helfen wollen.

Für mich aber unverständlich das ich vom Hyssenstift seit 2006 immer nur abgewimmelt wurde.ohne weiterführende Diagnostik.

Fakt ist Anhand der Röntgen Aufnahme von 2006 2grosse Granulome in beiden Eckzahn Bereichen.Das hat sogar die Helferin bei Dr. P. erkannt.

Der hat dann meine Zähne gezogen. Die Entzündungen waren sehr extrem. Halbes Jahr später immer noch Schmerzen. Dr. Ge hat mir Kiefer 3oben geöffnet. Resultat 3 mm große Wurzelspitze. Schmerzen immer noch da. Dr. Za. im März 2oben Kiefer geöffnet. Resultat Granolom mit Wurzelrest.

Ich kann nicht verstehen das man das im Hyssenstift nicht abklären konnte.Stattdessen wurden erst meine Unterlagen kopiert.

Mrt und CT und Szintigrafie weisen doch alle darauf hin das was nicht in Ordnung ist.Selbst in Witten Herdecke sieht man die Entzündung.

Dr. Nö hat bei mir einiges festgestellt u.a auch im Kiefer.ua Amalgam

Mein Entzündungsprozess hat sich seit ich in Köln war verschlimmert. Seit dem bekomme ich durchgehend Antibiotikum. Da alle wissen das ich dort war hilft man mir auch nicht weiter.

Da mir in NRW niemand hilft muss ich mich auf den Weg machen. In München gibt es sehr viele Ganzheitlich arbeitende Mediziner und Zahnärzte.

Selbst das vor einigen Wochen gemachte Szintigramm, weist auf starke Anreicherung im Mittelgesicht hin.Donnerstag war ich bei Dr. Br, hatte ich Ihnen ja gesagt.Schwere Entzündung links unter dem Auge+gesamte Dammregion. Leider akzeptiert das niemand, außer die Ärzte die mir helfen wollen

Zur Voraufnahme im März deutliche Zunahme im Mittelgesicht jetzt auch mit Weichteil Beteiligung linke Gesichtshälfte..

Danke das Sie mir geglaubt haben.

Zum Leidensdruck hatte ich doch deutliche Verbesserung in allen Bereichen im Frühjahr. Kein Antibiotikum kein Schmerzmittel fast alle Werte OK. Stoffwechsel OK Ich war happy.

Danke Ihnen nochmals.

Mit freundlichen Grüßen W. S.

Sehr geehrter Herr Dr. Dauderer

Ich werde versuchen Ihnen so schnell wie es geht meine Unterlagen zu schicken.

In NRW werde ich als Psycho hingestellt.

Meine Ärzte Sie und ich wissen das es nicht so ist.

Wenn ich noch die Kraft habe werde ich mich auf den Weg machen.

Mit freundlichen Grüßen W. S.

Von Dr. Max Dauderer:

„Eiterzähne kennt kein Zahnarzt“